 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH ... sicher und geborgen</p>	<b>Handbuch Qualitätsmanagement</b> <b>Geltungsbereich: Pflege</b>	Pflege B.1.2.6
	Anhang zur Informationsmappe für neuer Mitarbeiter <b>Mitarbeitereinführungsmappe</b>	

# Anhang zur Mitarbeitereinführungsmappe Einarbeitung in die Grundpflege für PflegehelferInnen

---

Name der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters:

---

Arbeitsbeginn:

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 1 von 6


	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<b>1. Sich waschen u. kleiden</b>				
<u>1.1. Unterstützung bei der Körperpflege</u>				
- Ganzwaschung - im Bett				
- am Waschbecken				
- Teilwaschung - im Bett				
- am Waschbecken				
- Duschen				
- Vollbad				
- Teilbad				
<u>1.2. Spezielle Körperpflegemaßnahmen</u>				
- Hautpflege				
- Mundpflege				
- Zahn- u. Prothesenpflege				
- Haarpflege				
- Rasur elektrisch				
- Rasur nass				
- Nagelpflege				
- Augen-, Nasen- und Ohrenpflege				
- Intimpflege				
- Fußpflege				
<u>1.3. Unterstützung beim An- u. Auskleiden</u>				
<u>1.4. Übernahme An- u. Auskleiden</u>				
<u>1.5. Anleitung An- u. Auskleiden</u>				
<u>1.6. Angepasste Kleidung</u>				
<b>2. Für Sicherheit sorgen</b>				
Beobachtung				
<u>2.1. Allgemeinbefinden und Aussehen</u>				
- Haltung, Gang, Bewegung				
- Haut				
- Haare				
- Zunge				
<u>2.2. Seelisches Befinden</u>				
- Stimmungslage erkennen können, dokumentieren und				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 2 von 6

Informationsweitergabe ans Team				
	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<b>3. Für Sicherheit sorgen/ Prophylaxen</b>				
<u>3.1. Dekubitus</u>				
- Standard kennen				
- Hautpflege				
- Lagerungen u. Rückenlagerung				
- 30° Seitenlagerung				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
- Mobilisation				
<u>3.2. Pneumonie</u>				
- Standard kennen				
- geeignete Lagerungsarten				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
<u>3.3. Kontrakturen</u>				
- Bewegungsübungen in minderschweren Fällen				
- Mobilisationen				
- Lagerungen				
- Umgang mit Lagerungshilfsmitteln				
<u>3.4. Thromboseprophylaxe</u>				
- Mobilisation				
- Ausstreichen der Beine bei der Grundpflege				
<u>3.5. Intertrigoprophylaxe</u>				
- Haut beobachten				
- Haut gut trocknen				
<u>3.6. Sturzprophylaxe</u>				
- auf festes Schuhwerk achten				
- Stolperfallen entfernen				

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<b>3.7. Obstipationsprophylaxen</b>				
- Mobilisation				
- Ernährung, Kost				
- Flüssigkeit				
- Stuhlgang beobachten				
- Aussehen				
- Geruch				
- Farbe				
- Menge				
- Konsistenz				
<b>4. Ausscheidung</b>				
<b>4.1. Pflegerische Unterstützung</b>				
- Begleitung zur Toilette				
- Intimpflege				
- Umgang mit Inkontinenzmaterial				
- Urin beobachten				
- Aussehen / Farbe				
- Geruch				
- Menge				
<b>4.2. Umgang mit Hilfsmitteln</b>				
- Steckbecken				
- Urinflaschen				
- Urinbeutel				
- Nachtstuhl				
<b>5. Hilfe bei Nahrungsaufnahme</b>				
<b>5.1. Beobachten</b>				
- Ernährungsverhalten beachten				
<b>5.2. Kostform/en</b>				
- Normalkost				
- Diäten				
- Schonkost				
- Zwischenmahlzeit				
- Spätmahlzeit				

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<b>5.3. Flüssigkeit</b>				
- Hilfe beim Trinken				
- Anleiten zum Trinken				
- zu trinken geben				
- Führen von Ein- u. Ausführprotokollen				
- ärztl. Anordnung für TZM kennen und Meldung bei nicht erreichter TZM an die Fachkraft				
<b>5.4. Unterstützung beim Essen</b>				
- körperlich beeinträchtigter Menschen				
- seelisch kranker Menschen				
- geistig verwirrter Menschen				
1. anleiten				
2. verabreichen				
3. überwachen				
<b>6. Hygienische Maßnahmen</b>				
<b>6.1. Hygieneplan anwenden</b>				
<b>6.2. Hygienische Maßnahmen</b>				
- Bett richten				
- Bett beziehen				
- Bett beziehen von Bettlägerigen				
Anwendung des Hygieneplans erläutern				
<b>7. Rückenschonendes Arbeiten</b>				
- Umgang mit dem Bett				
- Transfer: - Bett/Rollstuhl/Bett				
- Bett/Badelifter/Bett				
- mit Drehscheibe:				
- alleine				
- mit Rutschbrett				
- zu zweit				
- aufsetzen: - im Bett				
- auf die Bettkante				
- Hebetechniken und Hebegriffe am Bett				
- Matte				
- Gürtel				
- Umgang mit dem Lifter				

 <p>Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH ... sicher und geborgen</p>	<b>Handbuch Qualitätsmanagement</b> <b>Geltungsbereich: Pflege</b>	Pflege B.1.2.6
	Anhang zur Informationsmappe für neuer Mitarbeiter <b>Mitarbeitereinführungsmappe</b>	

	HZ/ PK	HZ/ PFK	Datum d. Anltg.	Bemerkung
<b>8. Mithilfe bei den Maßnahmen zur Vorbereitung einer KH-Einweisung</b>				
- Richten von Kleidern u. Pflegeartikeln				
- Verlegungsbogen ausdrucken				
<b>9. Mithilfe bei der Betreuung Sterbender</b>				
- Umgang mit Sterbenden				
<b>10. Mithilfe bei der Versorgung von Verstorbenen</b>				
- Umgang mit Verstorbenen				
<b>11. Weitergabe von Informationen</b>				
- mündliche Berichterstattung wichtiger Beobachtungen u. Veränderungen an das Team (Übergabegespräch)				
<b>12. Pflegeplanung und schriftliche Dokumentation</b>				
<u>12.1. Einzelne Schritte des Pflegeprozesses</u>				
- kennen				
- ausführen				
- reflektieren				
- dokumentieren				
<u>12.2. Den Bewohner betreffende Vorgänge und Veränderungen dokumentieren können</u>				
- Pflegebericht				
<u>12.3. Durchführungsnachweise</u>				
<b>13. Ausfüllen von</b>				
- Getränkeliste				
- Pflegemittelbestellung				
- Sturzprotokolle				

Freigabe/ GF	Geprüft/ QMB	Bearbeiter	Version	Datum	Seite
Frau Busch	Herr Sauder	QMB	QM 2.0	September 2018	Seite 6 von 6